

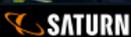
ERC EXPRESS DIGITAL



AUSGABE 3
19.01.2021



DI 19.01.21 18:30



GEMEINSAM
SIND WIR
STARK

BODY CHECK

» SATURN CARD DABEI?

NEIN?
» DANN JETZT ANMELDEN!



Jetzt anmelden und die ganze Saison
exklusive Mehrwerte genießen.

In Ihrem SATURN Markt oder auf saturncard.de

 **SATURN**
Du kannst mehr!

Jetzt startet die heiße Phase

Der Sportdirektor vor dem zweiten Saisondrittel

Liebe Panther-Fans,

heute treten wir erstmals nach über zwei Wochen wieder in der heimischen SATURN-Arena an. In den vergangenen beiden Wochen standen nur zwei Spiele auf dem Programm, was uns hinsichtlich der kommenden Wochen sicher gut getan hat. Denn nun bestreiten wir bis zur Februar-Pause sechs Spiele in zwei Wochen. Die Verletzungen von Storm und Stachowiak sind zwar bitter, aber unser Kader ist breit genug besetzt, um diese Ausfälle kompensieren zu können. Zudem steht uns ab heute auch Daniel Pietta nach seiner Strafe wieder zur Verfügung und wird dem Team mit seiner Qualität nochmal enorm weiterhelfen können. Ich freue mich auf ein hoffentlich tolles Spiel.

Ihr Larry Mitchell



6 auf einen Streich.

Schlau wie Max & Moritz:
Kaufen Sie 5 Hackner-Krapfen und Sie
bekommen 1 Hackner-Krapfen gratis.

Weil Geschmack
keine Kompromisse kennt.

BACKHAUS
Hackner 

Mit Pietta durchstarten

Sechs Spiele in den kommenden zwei Wochen



Die Panther wollen heute gegen die Wild Wings ihre Chancen besser nutzen als im ersten Duell. Foto: Johannes Traub

Nach zwei ungewöhnlichen Wochen mit jeweils nur einer Partie, geht es für die Panther jetzt Schlag auf Schlag weiter. Heute zuhause gegen Schwenninge und dann auswärts bei den beiden Top-Teams der Liga. Zunächst am Donnerstag in München und am Sonntag in Mannheim. Es folgen bis zur elftägigen Pause im Februar noch zwei Heimspiele gegen Nürnberg sowie das Duell mit den Straubing Tigers im Eisstadion am Pulverturm.

Nach der bitteren 3:6-Niederlage in Augsburg am Freitag, als die Panther stark angefangen, aber dann eben auch zu stark nachgelassen hatten, wollen sie heute gegen die Wild Wings in die Erfolgsspur zurückkehren. Sein Pflichtspieldebüt wird nach Neun-Spiele-Sperre heute Daniel Pietta feiern. Mit dem 34-Jährigen haben wir uns ausführlich unterhalten. Das

Interview dazu gibt es auf den Seiten 16, 17 zu lesen. Der Stürmer, der auf die Marke von 800 DEL-Spielen zusteuert, wird heute an der Seite von Tim Wohlgemuth und Topscorer Wayne Simpson auflaufen. „Daniel ist wahrscheinlich der beste deutsche Center der Liga. Er ist stark in Überzahl, Unterzahl und bei Fünf-gegen-Fünf. Außerdem ist er unser bester Bullyspieler“, freut sich Trainer Doug Shedden über die Rückkehr des Nationalstürmers.

Ansonsten werfen wir rund um den Abschluss des ersten Saisondrittels in der PENNY DEL einen Blick auf die Bilanz des ERC sowie die Lage in der Liga.

Zudem erzählt Youngster Enrico Henriquez-Morales von seinem DEL-Debüt gegen die Augsburger Panther und Sie finden auch in dieser Ausgabe die aktuelle Tabelle sowie die kommenden Spiele.

KEIN FAN OHNE JOB.



KEIN FAN OHNE JOB

You'll never walk alone!

Wir sind begeisterte Fans. Und zwar von... Fans!

Weil wir es toll finden, wenn Menschen sich für andere begeistern und zusammenhalten. Auch wenn es mal nicht so läuft.

Personal
HOFMANN

kein-fan-ohne-job.info

Mit **DRUCK** zum Erfolg.



druck**pruskil**.
emotionen auf papier



ERC-Goalie Michael Garteig mit einem spektakulären Save im Heimspiel gegen Mannheim. Fotos: City-Press, Johannes Traub



Sowohl Frederik Storm (li.) als auch Wojciech Stachowiak erzielten ihre ersten DEL-Tore. Fallen nun aber leider verletzt aus.




WARMUP-PLAYLIST 20/21

GEWINNT BEI JEDEM HEIMSPIEL EINEN
 SONY GTK-XB72 BLUETOOTH LAUTSPRECHER!
 TEILNAHME UNTER ERC-INGOLSTADT.DE/SATURN

#mehrfitfans

POWERED BY **SONY**

Punktausbeute steigern

Manko bei guten Leistungen ist Chancenverwertung



Wayne Simpson ist aktuell Top-Torjäger der Panther.
Foto: Johannes Traub

Zehn Punkte nach sieben Spielen haben die Panther auf ihrem Konto. Geht es nach den Leistungen des ERC, könnten es allerdings gut und gerne einige mehr sein. Vor allem die Niederlagen am ersten Spieltag gegen Schwenningen sowie das 1:3 auswärts in Straubing schmerzen in dieser Hinsicht. Vor allem in diesen beiden Partien waren die Blau-Weißen die deutlich stärkere Mannschaft, machten allerdings zu wenig aus ihren Chancen. „Dafür wie wir in den ersten Matches aufgetreten sind, haben wir zu wenig Punkte auf dem Konto. Das ist ganz klar. Aber wir sind unter den Top-Vier und jetzt bekommen wir Pietta zurück. Vor der Saison habe ich gesagt, wenn wir bei Daniels Rückkehr unter den Top-Vier stehen, bin ich zufrieden“, so Trainer Doug Shedden. Weniger zufrieden dürfte der

59-jährige hingegen bislang mit dem Powerplay seiner Mannschaft sein. Zwar kam das Überzahlspiel zuletzt etwas besser in Schwung. Mit einer Quote von 16,67 Prozent stehen die Panther dennoch nur im Mittelfeld der Liga. Das Penalty-Killing hingegen war bisher stark. Abgesehen vom Derby in Augsburg, als man drei Gegentore schlucken musste und damit eines mehr als in den vorangegangenen sechs Partien zusammen. Topscorer ist erneut Wayne Simpson, der zu Beginn der neuen Saison dort weitermacht, wo er zum Ende der alten aufgehört hatte. Fünf Tore und drei Vorlagen steuerte der 31-jährige bisher bei. Auch Mirko Höfflin und Tim Wohlgemuth spielen stark auf und sind dem US-Amerikaner mit acht beziehungsweise sieben Punkten auf den Fersen.



DAS GRÖSSTE
EISHOCKEY
LIVE-ANGEBOT IN
DEUTSCHLAND

**MAGENTA
SPORT**

ALLE SPIELE LIVE.

www.magentasport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Das Überraschungsteam

Wild Wings spielen in Gruppe Süd vorne mit



Der Garant für die starken Ergebnisse: Goalie Joacim Eriksson ist der Fels in der Brandung bei den Wild Wings. Foto: Johannes Traub

Blickt man aktuell auf die Tabelle der Gruppe Süd in der PENNY DEL, dürfte sich so mancher verwundert die Augen reiben. Dort stehen die Schwenninger Wild Wings, die im vergangenen Jahr noch die rote Laterne inne hatten, momentan in der Phalanx der Top-Teams. Doch so richtig überraschend kommt diese Entwicklung zumindest dann nicht, wenn man die von Meisterpanther Niklas Sundblad trainierte Mannschaft während des MagentaSport Cups verfolgt hat. Bereits beim Vorbereitungsturnier haben die Schwarzwälder starke Leistungen und Ergebnisse abgeliefert, die aufhorchen ließen. Die Veränderungen im Kader, welche der neue Sportdirektor Christof Kreuzer vorgenommen hatte, trugen auf Antrieb Früchte und scheinen goldrichtige Entscheidungen gewesen zu sein. Ganz oben

auf der Agenda stand bei den Wild Wings im Sommer, einen adäquaten Ersatz für den nach Wolfsburg abgewanderten Nationaltorhüter Dustin Strahlmeier zu finden. Das scheint den Schwenningern mit Bravour gelungen zu sein. Joacim Eriksson hat eine Fangquote von über 94 Prozent. Der Topwert aller Stammtorhüter in der DEL. Und auch defensiv steht das Team nach den Zugängen von Emil Kristensen, Johannes Huß und Will Weber stabiler. Offensiv wirken die Wild Wings deutlich gefährlicher. Mit Jamie MacQueen, der seine zweite Chance genutzt hat und den Ex-Panthern Darin Olver und Travis Turnbull, die mehr als solide agieren, verfügt der Sturm über mehr Qualität und Tiefe. Zudem sind die Spink-Zwillinge auf Antrieb die erhofften Verstärkungen. Mit den Wild Wings ist zu rechnen.

Entdeckt-Bayern.de

Wir feuern euch Zug um Zug an!

Auf eine spannende Eishockey-Saison 2020/2021. Wir sind stolz, euer Partner zu sein!



Regio Bayern

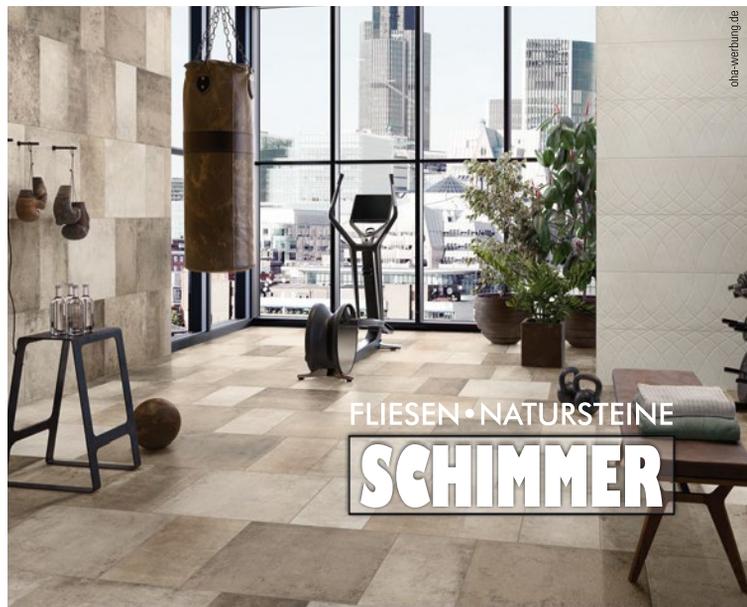




**Projektbüro, Messepavillon, Büro, Eventlocation...
Wieso nicht mal anders?**
Unser TOP USED Holzmodul.
2 Etagen aus nachhaltigen Rohstoffen. Viele Gestaltungsmöglichkeiten.

info@contain-u.de || www.contain-u.de

CONTAINU
Sonderbau. Service & Logistik



FLIESEN • NATURSTEINE
SCHIMMER

Franz Schimmer GmbH
Schlehenweg 7 · 85114 Buxheim
Fon 08458 - 39 02-25 · Fax -33
www.fliesen-schimmer.de

Jeden 1. Sonntag im Monat
Schausontag* 13-17 Uhr
Mo - Fr 8-18 Uhr · Sa 8-12 Uhr

*ohne Beratung & Verkauf

ERC INGOLSTADT



1		Jonas Stettmer	Alter: 19 Größe: 194cm	Geb: Straubing, GER Fanghand: L
34		Michael Garteig	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Prince George, CAN Fanghand: L
35		Nicolas Daws	Alter: 20 Größe: 193cm	Geb: München, GER Fanghand: L
4		Morgan Ellis	Alter: 28 Größe: 187cm	Geb: Summerside, CAN Schusshand: R
5		Fabio Wagner	Alter: 25 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: L
7		Colton Jobke	Alter: 28 Größe: 185cm	Geb: Vancouver, CAN Schusshand: L
20		Emil Quaas	Alter: 24 Größe: 188cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
22		Mathew Bodie	Alter: 30 Größe: 183cm	Geb: East St. Paul, CAN Schusshand: L
27		Garret Pruden	Alter: 22 Größe: 184cm	Geb: Bad Nauheim, GER Schusshand: R
45		Ben Marshall	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: St. Paul, USA Schusshand: L
97		Simon Schütz	Alter: 23 Größe: 180cm	Geb: Regensburg, GER Schusshand: L
9		Frederik Storm	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Gentofte, DEN Schusshand: L
10		Mirko Höfflin	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Freiburg, GER Schusshand: L
11		Louis-Marc Aubry	Alter: 29 Größe: 194cm	Geb: Trois-Rivieres, CAN Schusshand: L
12		Ryan Kuffner	Alter: 24 Größe: 185cm	Geb: Ottawa, CAN Schusshand: L
19		Wojciech Stachowiak	Alter: 21 Größe: 185cm	Geb: Danzig, POL Schusshand: L
21		Wayne Simpson	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Fort Gordon, USA Schusshand: R
24		Brandon DeFazio	Alter: 32 Größe: 188cm	Geb: Oakville, CAN Schusshand: L
28		Samuel Soramies	Alter: 22 Größe: 185cm	Geb: Heidelberg, GER Schusshand: L
33		Tim Wohlgemuth	Alter: 20 Größe: 180cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
52		Petrus Palmu	Alter: 23 Größe: 168cm	Geb: Joensuu, FIN Schusshand: L
61		David Elsner	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: R
71		Justin Feser	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: Red Deer, CAN Schusshand: L
86		Daniel Pietta	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Krefeld, GER Schusshand: L
89		Hans Detsch	Alter: 26 Größe: 186cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
90		Enrico Henriquez	Alter: 19 Größe: 173cm	Geb: Bad Aibling, GER Schusshand: L

Cheftrainer: Doug Shedden



SCHWENNINGER W. WINGS

44		Patrik Cerveny	Alter: 23 Größe: 178cm	Geb: Nachod, CZE Fanghand: L
60		Joacim Eriksson	Alter: 30 Größe: 186cm	Geb: Hedesunda, SWE Fanghand: R
4		Colby Robak	Alter: 30 Größe: 190cm	Geb: Dauphin, CAN Schusshand: L
5		Dylan Yeo	Alter: 34 Größe: 181cm	Geb: Prince Albert, CAN Schusshand: L
6		Benedikt Brückner	Alter: 30 Größe: 185cm	Geb: Marktobendorf, GER Schusshand: L
52		Johannes Huß	Alter: 22 Größe: 185cm	Geb: Bad Tölz, GER Schusshand: L
58		Christopher Fischer	Alter: 32 Größe: 180cm	Geb: Heidelberg, GER Schusshand: R
78		Will Weber	Alter: 32 Größe: 193cm	Geb: Gaylord, CAN Schusshand: L
82		Emil Kristensen	Alter: 28 Größe: 184cm	Geb: Esbjerg, DEN Schusshand: R
16		Maximilian Hadraschek	Alter: 26 Größe: 182cm	Geb: Sonthofen, GER Schusshand: L
26		David Cerny	Alter: 20 Größe: 186cm	Geb: Usti nad Labem, CZE Schusshand: L
36		Andreas Thuresson	Alter: 33 Größe: 187cm	Geb: Kristianstad, SWE Schusshand: R
40		Darin Olver	Alter: 35 Größe: 181cm	Geb: Burnaby, CAN Schusshand: L
43		Alexander Weiß	Alter: 33 Größe: 181cm	Geb: Titisee-Neustadt, GER Schusshand: L
48		Cedric Schiemenz	Alter: 21 Größe: 181cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
64		Boaz Bassen	Alter: 21 Größe: 182cm	Geb: Schwenningen, GER Schusshand: L
70		Troy Bourke	Alter: 26 Größe: 178cm	Geb: Edmonton, CAN Schusshand: L
71		Travis Turnbull	Alter: 34 Größe: 183cm	Geb: Chesterfield, USA Schusshand: R
77		Daniel Pfaffengut	Alter: 22 Größe: 180cm	Geb: Kaufbeuren, GER Schusshand: R
90		Tylor Spink	Alter: 27 Größe: 178cm	Geb: Williamstown, CAN Schusshand: R
91		Marius Möchel	Alter: 29 Größe: 191cm	Geb: Nürnberg, GER Schusshand: L
95		Jamie MacQueen	Alter: 32 Größe: 184cm	Geb: London, CAN Schusshand: L
96		Tyson Spink	Alter: 27 Größe: 178cm	Geb: Williamstown, CAN Schusshand: L

Cheftrainer: Niklas Sundblad

Impressum

Herausgeber:
ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Fotos: City Press, Johannes Traub,
Schwenninger Wild Wings

Redaktion:
Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Stefan
Rled

Anzeigen: ERC Ingolstadt

„Die Erfahrung sollte mir helfen“

Daniel Pietta vor seinem Comeback im Interview

Daniel, du hast in deiner 15-jährigen DEL-Karriere bisher nur sehr wenige Spiele verpasst. Waren die sieben Partien zuletzt deine längste Zwangspause?

Tatsächlich ja. Ich hatte mir kurz vor den Playoffs mal das hintere Kreuzband angerissen. Damals waren es aber nur sechs Spiele Pause.

Wie schwer fällt es dir, nur von der Tribüne aus zusehen zu können? Bist du ein guter oder eher ein schlechter Zuschauer?

Ich bin wahrscheinlich der nervöseste Zuschauer (lacht). Nein, im Ernst. Die Jungs haben es sehr gut gemacht in den bisherigen Spielen, deshalb war es relativ leicht, zuzuschauen. Nichtsdestotrotz hätte ich natürlich lieber auf dem Eis gestanden als auf der Tribüne zu sitzen.

Du warst ja weiterhin voll ins Mannschaftstraining integriert. Wie haben die Coaches das gehändelt, weil sich das Team vor allem in den ersten Wochen ja noch in der Kennenlern- und Einspielphase befunden hat?

Ich war voll beim Training dabei, das ist richtig. Es war ja leider so, dass immer mal wieder einer ausgefallen ist, wie zuletzt Aubry oder jetzt Storm und Wojo. Dement-

sprechend habe ich die Reihen immer aufgefüllt und teilweise auch als Verteidiger trainiert, weil der Pruds (Pruden; Anm. d. Autors) in Rosenheim war. Ich fühle mich topfit und sehr gut integriert. Ich habe versucht, mein Bestes zu geben im Training, um mich bestmöglich auf mein erstes Spiel und meine etwas verkürzte Saison vorzubereiten.

Das Match gegen Schwenningen wird dein erstes DEL-Spiel sein, das du nicht für die Krefeld Pinguine bestreiten wirst. Ist das doch noch etwas spezielles für dich oder hast du dich mittlerweile lange genug daran gewöhnen und darauf vorbereiten können?

Das wird bestimmt etwas anderes, aber ich habe schon die zwei Vorbereitungsspiele gemacht und konnte mich ein wenig darauf einstellen. Es wird zweifelsohne eine neue Erfahrung, aber darauf habe ich mich schon voll eingelassen. Ich trauere der Zeit in Krefeld nicht hinterher, sondern blicke nach vorne und versuche hier das Bestmögliche zu erreichen.

Nachdem nun dein erstes Pflichtspiel nach zehn Monaten ansteht und deine erste Partie nach über einem Monat: Was wird wichtig sein, um schnellstmög-

lich reinzukommen und den Rhythmus zu finden?

Dahingehend hilft mir wahrscheinlich meine Erfahrung schon weiter. Ich werde versuchen, zunächst so einfach wie möglich zu spielen. Je mehr Erfahrung man hat, desto besser weiß man auch, dass man Torchancen bekommt, wenn man zunächst seine Defensivaufgaben gut erledigt. Wir haben im Training viel am System gearbeitet und daran konnte ich mich gut gewöhnen.

Der kommende Gegner Schwenningen steht aktuell in der Spitzengruppe der Südstaffel. Bist du überrascht, wie stark die Wild Wings aufspielen?

Sie haben schon beim MagentaSport Cup gut gespielt. Dazu sind sie – soweit ich weiß – eine der wenigen Mannschaften, die bereits seit August auf dem Eis sind. Mit Sunny (Niklas Sundblad; Anm. d. Autors), den ich noch aus Duisburg kenne, wo ich mit ihm zusammengespield habe, haben sie einen guten Trainer, der die Vorbereitungszeit genutzt hat. Man hat schon damit rechnen können, dass sie eine bessere Rolle spielen.

Das komplette Interview gibt' auf der Homepage.



Debüt beim Panther-Derby

Enrico Henriquez' erstes DEL-Spiel gegen Augsburg



Bei sieben Minuten Eiszeit konnte Henriquez Erfahrungen in der DEL sammeln.
Foto: Johannes Traub

Über zu wenig Action in den vergangenen Wochen konnte sich Enrico Henriquez-Morales wahrlich nicht beklagen. Zunächst erwischte der 19-Jährige beim Ingolstädter Kooperationspartner Starbulls Rosenheim, der gleichzeitig auch sein Heimatverein ist, einen absoluten Traumstart in die Oberliga Süd. In elf Partien erzielte er zehn Tore und bereitete zwölf weitere vor. Als „Belohnung“ wurde der gebürtige Bad Aiblinger von U20-Bundestrainer Tobias Abstreiter für die U20-Weltmeisterschaft in Edmonton nominiert, wo die deutsche Mannschaft wegen positiver Coronafälle zunächst nahezu zwei Wochen in Quarantäne bleiben musste und dennoch mit dem Einzug ins WM-Viertelfinale den größten Erfolg einer deutschen U20-Nationalmannschaft feierte. Und nun kam Henriquez, der

Name stammt von seinen chilenischen Eltern, am vergangenen Freitag beim Derby in Augsburg zu seinem ersten DEL-Einsatz. „Ich war schon etwas nervöser als sonst. Aber das konnte ich dann ganz gut abschütteln, als es losging. Ich muss sagen, dass der Unterscheid zur Oberliga schon enorm ist. Aber es hat mir Spaß gemacht“, zog er nach seinen gut sieben Minuten Eiszeit, die er meist an der Seite von Hans Detsch und Sam Soramies absolpulte, ein positives Fazit. Der nächste Meilenstein steht bereits am Donnerstag auf dem Programm. Dann absolviert der Stürmer die letzte Prüfung, um seine Ausbildung als Automobilkaufmann erfolgreich abzuschließen. „Wenn das geschafft ist, kann ich mich auch endlich mehr auf das Eishockey spielen konzentrieren“, so der Plan des Youngsters.

Scannen und nächste Geschäftsstelle finden

Ein Treffer für die Gesundheit!

Überzeugen Sie sich selbst von den Angeboten der Gesundheitskasse. Wir wünschen dem ERC Ingolstadt eine erfolgreiche Saison 2020/2021!

www.aok.de/bayern

Gesundheit nehmen wir persönlich.

FIRMENEVENTS ZUM ABHEBEN!

In der Jochen Schweizer Arena im Süden Münchens.

Benjamin Mahler
Telefon: 089 4524455 – 924
mahler@jochen-schweizer-gruppe.de
Jochen Schweizer Corporate Solutions GmbH

JOCHEN SCHWEIZER

Tore satt in der PENNY DEL

Bremerhaven und Iserlohn in der Spitzengruppe



Die Fischtown Pinguins Bremerhaven um Meisterpanther Ziga Jeglic schwimmen aktuell auf einer Erfolgswelle. Foto: City-Press

Gut einen Monat lang läuft die Saison in der PENNY DEL bisher und das erfreulicherweise bislang ohne coronabedingte Zwischenfälle oder gar Spielabsagen. Besonders schön für die zahlreichen Fans, die sich die Spiele via Magenta Sport live ansehen können: Die Teams geizen nicht mit Toren und bieten gute Spiele. Vor allem in der Gruppe Nord zappelt die Scheibe oft im Netz. Mit einem Schnitt von 6,57 Toren pro Spiel, liegt sie deutlich über dem Schnitt der Südstaffel, die bei 5,86 Treffern pro Partie liegt. Zum Vergleich: In der vergangenen Saison fielen im Schnitt 5,72 Treffer.

Während sich in der Gruppe Süd bereits die beiden Top-Favoriten Mannheim und München an die Spitze der Tabelle gesetzt haben, gibt es in der Nordstaffel durchaus die eine oder ande-

ren Überraschung. Die Fischtown Pinguins Bremerhaven grüßen von der Tabellenspitze, nachdem sie bereits während der Vorbereitung im Finale des MagentaSport Cups standen. Als Tabellendritter stehen die Iserlohn Roosters etwas überraschend weit oben im Tableau. Die Sauerländer leben vor allem von ihrer brandgefährlichen Reihe um Alexandre Grenier, Casey Bailey und Joe Whitney, die nach neun Spielen jeweils auf beeindruckende 15 Scorerpunkte kommen. Noch nicht rund läuft es aktuell bei den Straubing Tigers. Auch die Kölner Haie mit Trainer Uwe Krupp haben noch Sand im Getriebe - vor allem in der Defensive. Als einzige noch sieg- und punktlose Mannschaft stehen die Krefeld Pinguine am Tabellenende und können ihre Playoff-Hoffnungen bei 15 Zählern Rückstand bereits nahezu begraben.



Südtirol sucht
Skifahrer mit Bauchgefühl
Südtirol sucht dich.



suedtirol.info/skigenuss

ANGRIFF!
...aber nur auf dem Eis



Für IT-Sicherheit sorgen wir!
360° IT - und Cloudlösungen made in Bayern

SysTec Computer GmbH
Unterlettenweg 1b | 85051 Ingolstadt
Tel: 0841 - 885 155 0 | info@systec-computer.de
www.systec-computer.de



Geburtstagsgeschenk für Fischer

Seit 30 Jahren bei Panther-Spielen am Mikrofon



Als Geschenk gab es für Hans Fischer (li.) ein unterschriebenes Panther-Trikot überreicht von Pressesprecher Stefan Ried. Foto: J. Traub

Am 21. November feierte Reporter-Legende Hans Fischer seinen 70. Geburtstag und auch von den Panthers gab es natürlich ein standesgemäßes Geschenk. Beim Heimspiel gegen die Augsburger Panther wurde ihm von Pressesprecher Stefan Ried ein ERC-Trikot überreicht auf dem die ganze Mannschaft unterschrieben hat.

Seit mehr als 30 Jahren begleitet Fischer den ERC Ingolstadt nun bereits. Kaum ein anderer kann wohl so viele Anekdoten und Geschichten rund um die Panther erzählen wie der Radio-Mann. Ob es die Anfänge der Liveübertragungen Ende der Achtziger Jahre waren, als er zur Überraschung aller eine Liveverbindung aus Crimmitschau herstellen konnte oder das An- und Abreisechaos bei diversen Auswärtsfahrten aufgrund starken Schneefalls.

Alle waren schon dabei. „Ich bin quasi mit dem Club mitgewachsen. Von der Landes- über die Bayernliga, die Hacker-Pschorr-Liga bis zur zweiten Liga und der DEL“, sagt der Großmehringler, der inzwischen über 1730 Einsätze auf dem Buckel hat.

Sogar seines Platzes wurde er einmal verwiesen. Damals im Stadion an der Jahnstraße, als er noch vom Sprechertisch aus kommentierte, wollte ihn der Schiedsrichter dort nicht mehr sitzen sehen, weil er ihm nach einer Strafzeit gegen den ERC zu viel gestikuliert hatte als er auf Sendung war. Er würde die Zuschauer aufstacheln, so der Kaufbeurer Schiri Bertl.

Doch Corona macht auch vor den Radio-Reportagen von Fischer nicht halt. Aktuell gibt es keine Liveeinblendungen des 70-jährigen, der stattdessen „nur“ auf Stimmenfang im Panther-Lager geht.

mit voller Energie in die Saison.



Besser ganz nah.

www.sw-i.de  

SWI

STADTWERKE
INGOLSTADT

Gruppe Süd	Sp.	Tore	Pkt.	PpS
1 Adler Mannheim	8	25:15	18	2,25
2 EHC Red Bull München	9	39:28	18	2
3 Schwenninger Wild Wings	8	23:19	14	1,75
4 ERC Ingolstadt	7	22:20	10	1,429
5 Augsburger Panther	8	23:28	10	1,25
6 Straubing Tigers	8	17:27	7	0,875
7 Nürnberg Ice Tigers	8	15:27	7	0,875

Gruppe Nord	Sp.	Tore	Pkt.	PpS
1 Fischtown Pinguins	8	31:17	18	2,25
2 Eisbären Berlin	7	24:15	14	2
3 Iserlohn Roosters	9	33:30	17	1,889
4 Düsseldorfer EG	8	32:27	15	1,875
5 Kölner Haie	8	31:33	10	1,25
6 Grizzlys Wolfsburg	8	21:24	10	1,25
7 Krefeld Pinguine	8	12:38	0	0

10. Spieltag (18.01./19.01./20.01.)

EHC Red Bull München	Straubing Tigers	6:2
Düsseldorfer EG	Iserlohn Roosters	3:1
ERC Ingolstadt	Schwenninger W. Wings	Di. 18:30
Eisbären Berlin	Kölner Haie	Di. 20:30
Adler Mannheim	Augsburger Panther	Mi. 18:30
Krefeld Pinguine	Grizzlys Wolfsburg	Mi. 20:30

11. Spieltag (21.01./22.01./23.01.)

Kölner Haie	Düsseldorfer EG	Do. 18:30
Eisbären Berlin	Fischtown Pinguins	Do. 20:30
EHC Red Bull München	ERC Ingolstadt	Do. 20:30
Straubing Tigers	Adler Mannheim	Fr. 18:30
Iserlohn Roosters	Krefeld Pinguine	Fr. 20:30
Schwenninger Wild Wings	Nürnberg Ice Tigers	Sa. 17:30

12. Spieltag (24.01./25.01./26.01.)

Grizzlys Wolfsburg	Fischtown Pinguins	So. 14:30
Adler Mannheim	ERC Ingolstadt	So. 17:00
Krefeld Pinguine	Kölner Haie	So. 19:30
Düsseldorfer EG	Eisbären Berlin	Mo. 18:30
Straubing Tigers	Schwenninger Wild Wings	Mo. 20:30
Nürnberg Ice Tigers	Augsburger Panther	Di. 19:30

Alle Ergebnisse und Spieltermine der PENNY DEL auf www.erc-ingolstadt.de

Nah am Eis.

Penny wünscht dem ERC eine erfolgreiche Saison.

PENNY ist Unterstützer des Deutschen Eishockeys.

PENNY





Manche sehen Navigation.
Wir sehen einen neuen Weg.



Der neue Audi Q2 mit optionalem
Audi virtual cockpit.

Future is an attitude